

E: 08.09.2021

ACHIM GÜSSGEN-ACKVA
Fraktionsvorsitzender
in der Stadtverordnetenversammlung
Mainzer-Tor-Weg 9 * 61169 Friedberg
Telefon (0 60 31) 1 61 43 52; Telefax 6 84 34 03
Mobil (01 74) 2 39 35 44
achim.guessgen-ackva@fdp-friedberg-hessen.net



Achim Güssgen-Ackva * FDP-Fraktion * Mainzer-Tor-Weg 9 * 61169 Friedberg

Herrn
Stadtverordnetenvorsteher
Hendrik Hollender
Mainzer-Tor-Anlage 6

21-26 / 0168

61169 Friedberg

7. September 2021

Betreff: Prüfantrag Mehr Wertschätzung für das lokale Ehrenamt

Sehr geehrter Herr Vorsteher,

die FDP-Fraktion stellt folgenden Antrag:

Vorbemerkung

Viele Menschen in Deutschland, auch bei uns in Friedberg, engagieren sich in ihrer Freizeit nicht allein in Sportvereinen oder in kulturellen Vereinen, sondern bei Organisationen der öffentlichen Daseinsvorsorge, z. B. den Freiwilligen Feuerwehren, den Rettungsdiensten (ASB, Johanniter, DRK) sowie dem THW. Welche Bedeutung und Wichtigkeit diese Organisationen haben, wird nicht zuletzt durch die Hochwasserkatastrophe im Westen Deutschlands vor wenigen Wochen unterstrichen.

Auch vor Ort würde bei vielen Veranstaltungen in Friedberg und Umgebung ohne ehrenamtliche Mitglieder bei Rettungsdiensten nichts laufen.

Wir sollten dieses Engagement im Ehrenamt nicht nur weiter stärken, sondern auch attraktiver machen und gegenüber den dort engagierten Mitbürgern eine Wertschätzung ausdrücken, die über das bloße, aber auch wichtige „Danke sagen“ hinausgeht.

Antrag:

Das ehrenamtliche Engagement bei der Freiwilligen Feuerwehr in Friedberg, bei den in Friedberg aktiven Rettungsdiensten wie Johanniter-Unfall-Hilfe, DRK oder Arbeiter-Samariter-Bund sowie dem THW sollen durch die Stadt Friedberg aktiv gefördert und unterstützt werden. Dabei sollte es auch und gerade attraktiver Anerkennungen für Kinder- und Jugendliche geben.

Die anerkennende Wertschätzung soll dabei über ein bloßes „Danke sagen“ hinausgehen, allerdings nicht (über die bereits bestehenden Regeln hinaus) in einer direkten monetären Vergütung bestehen, die sich mit einem Ehrenamt nicht vertragen würde.

Mögliche Anerkennungen wären:

- Kostenfreies Parken in Friedberg für den eigenen privaten PKW
- (bspw. 2x jährlich) freier Eintritt für die Familie in das Usa-Wellenbad
- kostenloser Besuch des Wetterau-Museums und weiterer öffentlicher, kultureller Einrichtungen der Stadt Friedberg (wie z.B. Mikwe, Open-Air-Kino, Friedberger Sommer)
- kostenlose Ausleihe von Büchern (bspw. drei pro Monat) in der Stadtbibliothek
- Vergünstigungen bei kommunalen KiTas (bspw. 10% Nachlaß auf Gebühren)
- Ggfs. Kooperationen mit lokalen Einzelhändlern für Vergünstigungen

Für Kinder- und Jugendliche könnten darüber hinaus folgende Anerkennungen vorgeschlagen werden:

- (bspw. 10x) freier Eintritt in das Freibad des Usa-Wellenbades sowie des Quellwasserschwimmbades Ockstadt
- (bspw. 1x) freier / geförderter Eintritt für bestimmte Filme in Kooperation mit dem künftigen Kino-Betreiber
- kostenfreie Teilnahme an Aktionen der Stadtjugendpflege im Junity (keine Reisen o.ä.)

Die ehrenamtlich engagierten Mitglieder der genannten Organisationen könnten sich eine Anzahl von Leistungen (bspw. 2-3 pro Person) aus einer dann festzulegenden Liste (welche jhrl. auf Vorschlag des Ausschusses für Jugend, Soziales, Senioren, Sport und Kultur durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossen wird) aussuchen.

Begründung:

Die Stadt Friedberg, vertreten durch Magistrat und Stadtverordnetenversammlung, und damit auch alle Bürgerinnen und Bürger würden auf diese Weise ihre Unterstützung und Wertschätzung des ehrenamtlichen Engagements in Organisationen der öffentlichen Daseinsvorsorge zum Ausdruck bringen. Auf diese soll das Programm zunächst auch beschränkt werden. Damit ist keinerlei Geringschätzung weiterer ehrenamtlicher Tätigkeiten in kulturellen oder Sport- und Interessensvereinen und –verbänden verbunden. Herausgehoben werden soll ausdrücklich das immer wieder sehr zeitintensive Engagement in den Rettungs- und Vorsorgeorganisationen, welches sich u.a. auch durch eine zeitintensive fachliche Aus- und Weiterbildung von o.g. anderen Organisationen abhebt.

Mit freundlichen Grüßen



Achim Güssgen-Ackva
Fraktionsvorsitzender